

VERMEIREN

operator control Shark

GEBRAUCHSANWEISUNG



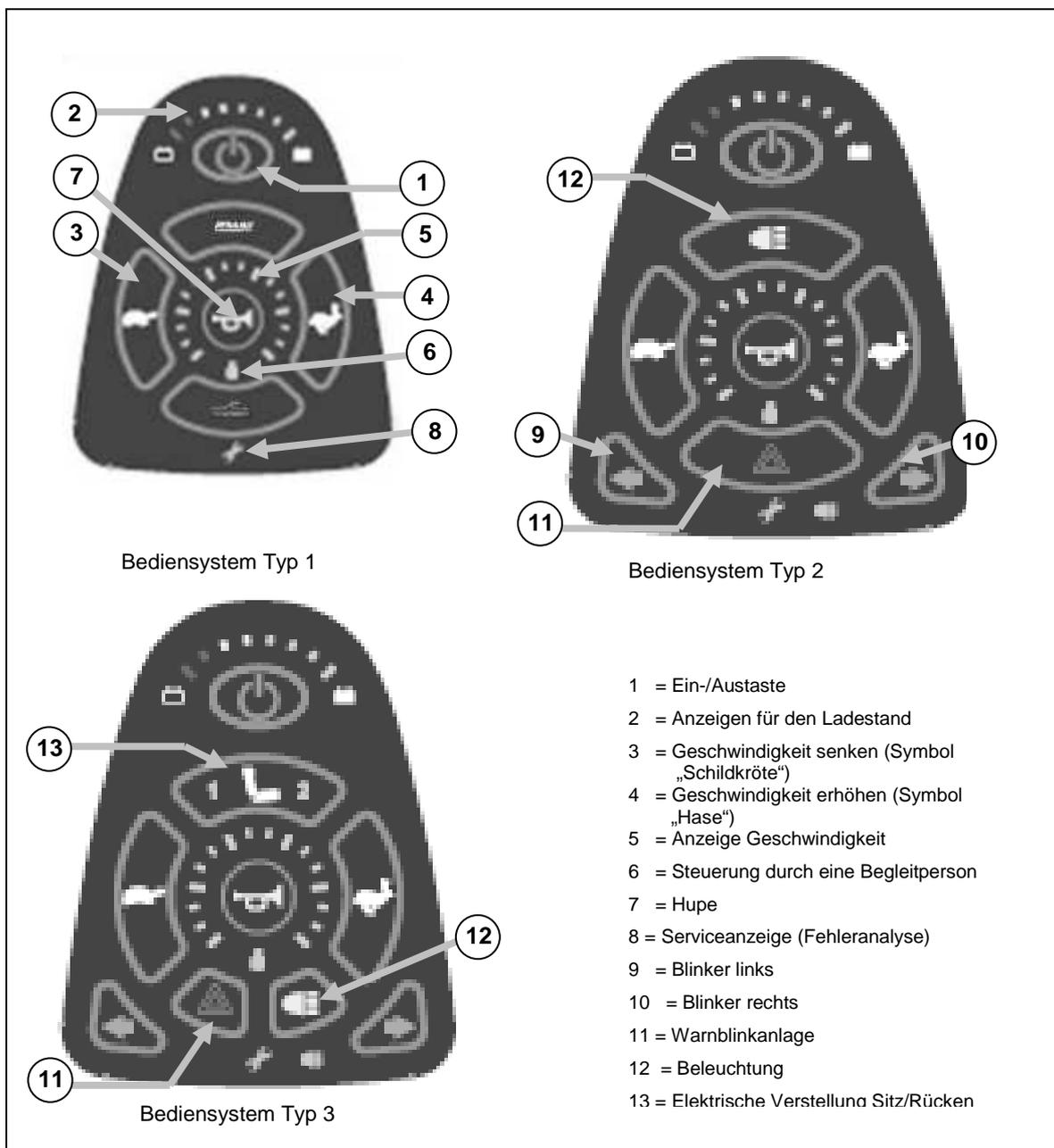
BEDIENSYSTEM SHARK

1. Verwendung

Das in Ihrem Elektro-Rollstuhl verbaute Bediensystem ermöglicht es Ihnen, alle Prozesse beim Fahren, Lenken, Bremsen und im Betrieb sowie alle weiteren Stellmotoren (Hubsäule, Sitzflächen- und Rückenlehneneinstellung) zu steuern. Die elektrische Einheit und die Elektronik des Rollstuhls werden ständig intern überwacht. Eine Störung in der Elektronik wird am Bediensystem angezeigt. Gegebenenfalls wird der Rollstuhl dann aus Sicherheitsgründen abgeschaltet (siehe Kapitel „Fehlercode“).

Vermeiren ist für alle Änderungen der Software verantwortlich. Wenden Sie sich bei allen Anforderungen für Softwareänderungen an Vermeiren.

Das Shark-System ist in drei verschiedenen Versionen verfügbar, die sich durch unterschiedliche Bedienelemente auszeichnen.



Betätigen Sie die "EIN/AUS"-Taste . Die Ladeanzeige (2), die gleichzeitig Auskunft über den Ladezustand der Batterien gibt, leuchtet kurz auf. Leuchten alle Lampen, so ist der Ladezustand der Batterien ausreichend. Sollten nicht alle Lampen aufleuchten, so müssen Sie Ihre Fahraktivitäten auf die geringere Kapazität der Batterien abstimmen. Sollten die Lampen der Batterieladeanzeige nicht aufleuchten, überprüfen Sie die Steckverbindungen des Elektroniksystems.

Wählen Sie nun das gewünschte Fahrprogramm, indem Sie auf die Taste „Schildkröte“ (3) oder „Hase“ (4) drücken.

Die gewählte Geschwindigkeit wird über die 5-stufige Geschwindigkeitsanzeige (5) angegeben. Sollten Sie spezielle Anforderungen haben, so können Sie sich an Ihren Fachhändler wenden, damit eine individuelle Programmierung der Fahrprogramme vorgenommen werden kann.

Um den Rollstuhl in Bewegung zu bringen, bewegen Sie den Joystick langsam nach vorne. Die Geschwindigkeit wird erhöht, wenn Sie den Joystick weiter nach vorne drücken. Wenn Sie nach links oder rechts abbiegen möchten, drücken Sie einfach den Joystick in die gewünschte Richtung. Um rückwärts zu fahren, ziehen Sie den Joystick aus der Mittelstellung nach hinten.



Achten Sie darauf, dass der Joystick bei Betätigung der "EIN/AUS"-Taste mindestens ca. 2 Sekunden in der Mittelstellung verweilt, da dieser aus sicherheitstechnischen Gründen so programmiert worden ist, dass eine gleichzeitige Betätigung des Joysticks, während der Rollstuhl eingeschaltet wird, ausgeschlossen ist. Sollten beide Vorgänge gleichzeitig ausgeführt werden, verriegelt sich die Steuereinheit und lässt sich erst nach vorherigem Ausschalten wieder in Gang setzen.

Zum Betätigen der Fahrtrichtungsanzeiger drücken Sie, je nachdem welche Fahrtrichtung Sie einschlagen wollen, die Tasten „Blinker links“ (6) oder „Blinker rechts“ (7). Die Beleuchtungsanlage wird mit der Taste „Beleuchtung“ (8) ein- und ausgeschaltet. Mit der Taste „Hupe“ (9) können Sie ein akustisches Warnsignal abgeben. Die Warnblinkanlage, die Sie in kritischen Situationen verwenden sollten, kann mit der Taste „Warnblinkanlage“ (10) ein- und ausgeschaltet werden.

Soll aus der Fahrt abgebremst werden, muss der Joystick nur zur Mitte geführt werden. Je langsamer dies geschieht, desto allmählicher ist der Bremsvorgang. Bei einer Vollbremsung brauchen Sie den Hebel ganz einfach nur freizugeben, der Rollstuhl kommt schnellstmöglich zum Stillstand.

Für die Betätigung des Rückenverstellung wählen Sie die Taste (13) bis auf der Taste die Nummer 1 leuchtet und mit dem Joystick können Sie die Rückenneigung in die gewünschte Richtung bewegen.

Für die Betätigung des Sitzkantelung wählen Sie die Taste (13) bis auf der Taste die Nummer 2 leuchtet und mit dem Joystick können Sie die Sitzkantelung in die gewünschte Richtung bewegen.

1.1. Ein- bzw. Ausschalten des Rollstuhls

Im Notfall können Sie den Rollstuhl über die Ein/Aus-Taste ausschalten.

So schalten Sie den Rollstuhl ein:



Drücken Sie die Ein/Aus-Taste. Alle Ladestandsanzeigen leuchten auf.

Auch der aktuelle Ladezustand der Akkus oder der Sperrmodus wird über die Ladestandsanzeige angezeigt.

Wenn der Rollstuhl eingeschaltet wird, obwohl sich der Joystick nicht in der Neutralstellung befindet, wird eine Fehlermeldung in der Ladestandsanzeige angezeigt. Stellen Sie den Joystick in die Neutralstellung, und die Fehlermeldung wird gelöscht.

So schalten Sie den Rollstuhl aus:



Drücken Sie die Ein/Aus-Taste. Alle LEDs verlöschen.

1.2. Sperren des Bediensystems

Sie können das Bediensystem sperren, so dass der Elektro-Rollstuhl nicht durch eine unbefugte Person eingeschaltet werden kann.

So sperren Sie den Rollstuhl:



Drücken Sie bei eingeschaltetem Rollstuhl die Ein/Aus-Taste vier Sekunden lang.

Das Display schaltet sich sofort ab. Nach vier Sekunden verlöschen alle LEDs und das Signalhorn gibt einen kurzen Signalton aus. Der Elektro-Rollstuhl wird ausgeschaltet.

So entsperren Sie den Rollstuhl:



Drücken Sie bei gesperrtem Rollstuhl die Ein/Aus-Taste, um den Rollstuhl einzuschalten.

Alle LEDs leuchten auf. Die LEDs der Ladestandsanzeige leuchten langsam nacheinander von rechts nach links auf.



Drücken Sie vor Abschluss des Countdowns (etwa zehn Sekunden) zwei Mal die Signalhorn-Taste.

Der aktuelle Ladezustand wird angezeigt und das Bediensystem SHARK ist wieder einsatzbereit.

Wenn der Benutzer die Signalhorn-Taste nicht zwei Mal drückt, bevor der Countdown beendet ist, gibt das Signalhorn einen kurzen Signalton aus und das Bediensystem schaltet sich wieder ab.

In diesem Fall müssen Sie das gesamte Verfahren wiederholen, anderenfalls kann der Rollstuhl nicht eingeschaltet werden.

1.3. Die Ladestandsanzeige



Die Ladestandsanzeige hat mehrere Funktionen. Zum einen zeigt sie an, dass der Rollstuhl eingeschaltet ist, zum anderen zeigt sie die voraussichtliche verbleibende Akkukapazität an.

Wenn alle grünen LEDs leuchten, befinden sich alle Akkus in einem aufgeladenen Zustand.

Wenn nur die gelben und roten LEDs leuchten, sind die Akkus nur mäßig geladen. Laden Sie die Akkus auf, bevor Sie eine längere Fahrt unternehmen.

Wenn nur rote LEDs leuchten, sind die Akkus nahezu entladen. Laden Sie die Akkus so bald wie möglich auf.

Die folgende Tabelle zeigt, was die Ladestandsanzeige anzeigt.

Anzeige	Beschreibung	Bedeutung	Anmerkungen
	Alle LED's erloschen.	System aus.	
	Alle LED's stetig leuchtend.	System an.	LED's zeigen den Ladestand an.
	Linke, rote LED blinkt.	Niedrige Batterieladung.	Sofortige Batterieladung notwendig.
	Blinken in Reihe von „rechts nach links“	Shark-System gesperrt	Zur Freigabe drücken Sie den Hupe-Knopf zweimal innerhalb von 10 Sek. nach Einschalten der Steuerung.
	Blinken in Reihe von „links nach rechts“ mit gleichzeitiger Anzeige des Ladestandes.	Shark wird gerade programmiert, ist an das Ladegerät angeschlossen und/oder lädt gerade.	Die stetig leuchtenden LED's zeigen vorhandenen Ladestand an.
	Alle LED's blinken langsam.	Nach dem Starten des Systems ist der Joystick nicht in der Neutralposition.	Joystick in die Neutralstellung bringen (loslassen).

1.4. Einstellen der Fahrgeschwindigkeit

Geschwindigkeit 1
In der Regel 20 %, aber über den Parameter **Niedrigste Vorwärtsgeschwindigkeit** programmierbar.

Geschwindigkeit 5
In der Regel 100 %, aber über den Parameter **Höchste Vorwärtsgeschwindigkeit** programmierbar.

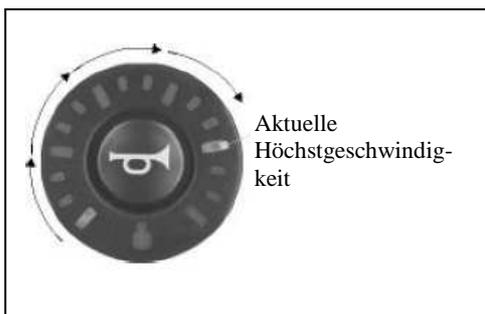
Der Benutzer kann die Höchstgeschwindigkeit des Elektro-Rollstuhls an seine Präferenzen und an die Umgebung anpassen. Die aktuell ausgewählte Höchstgeschwindigkeit wird in der Geschwindigkeitsanzeige angezeigt. Sie kann mit den Tasten zum Erhöhen der Geschwindigkeit (Hase) und Verringern der Geschwindigkeit (Schildkröte) eingestellt werden.

Die 6 großen LEDs in der Geschwindigkeitsanzeige stehen für 0 %, 20 %, 40 %, 60 %, 80 % und 100 % der absoluten Höchstgeschwindigkeit des Rollstuhls.

Das Bediensystem ist als „5-Gang-Modus“ konzipiert. Im „5-Gang-Modus“ wird durch Drücken der Taste zum Erhöhen bzw. Verringern der Geschwindigkeit eine von fünf Geschwindigkeiten von 10 % bis 100 % der Höchstgeschwindigkeit gewählt.

Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit den jeweiligen Umgebungsbedingungen an.

1.5. Die Geschwindigkeitsanzeige



Die Geschwindigkeitsanzeige zeigt die relative Geschwindigkeit des Rollstuhls im Vergleich zur maximal möglichen Geschwindigkeit an. Die am weitesten rechts gelegene LED zeigt die aktuelle Höchstgeschwindigkeit an, die über die Taste zum Verringern der Geschwindigkeit (Schildkröte) geändert werden kann. Wenn die Geschwindigkeit des Rollstuhls mit dem Joystick erhöht wird, leuchten mehr LEDs auf, bis schließlich die maximale Geschwindigkeit (wie dargestellt) erreicht ist.

Wenn die am weitesten links gelegene grüne LED blinkt, befindet sich das Bediensystem SHARK im Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus. In diesem Modus wird die Fahrgeschwindigkeit auf einen vorprogrammierten Wert begrenzt. In der Regel ist dies eine Geschwindigkeit, bei der der Sitz angehoben oder gekippt ist und zu schnelles Fahren gefährlich sein kann.

1.6. Steuerung durch eine Begleitperson



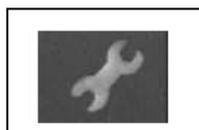
Wenn die Steuerung durch eine Begleitperson aktiviert ist, leuchtet die ACU LED auf und verlischt erst dann wieder, wenn die Steuerung durch die Begleitperson wieder ausgeschaltet wird.

1.7. Verwenden des Signalhorns



Drücken Sie die Taste mit dem Signalhorn. Der Signalton ertönt so lange, wie die Taste gedrückt wird.

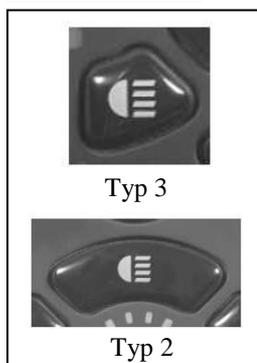
1.8. Die Wartungsanzeige



Die LED der Wartungsanzeige dient zum Anzeigen von Fehlercodes. Eine Liste der Fehlercodes finden Sie in Abschnitt 3.

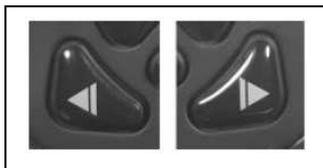
1.9. Die Scheinwerfer (Nur für Bediensysteme des Typs 2 und 3)

Scheinwerfer:



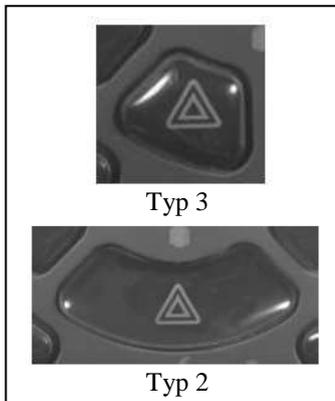
Drücken Sie zum Einschalten der Scheinwerfer die Scheinwerfer-Taste. Die grüne LED unterhalb des Tastatur-Symbols leuchtet auf. Zum Ausschalten der Scheinwerfer drücken Sie die Scheinwerfer-Taste erneut.

Fahrtrichtungsanzeigen links und rechts:



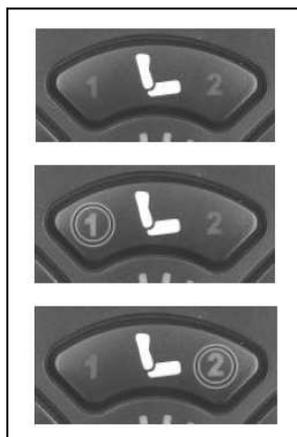
Zum Anzeigen eines Fahrtrichtungswechsels nach links oder rechts drücken Sie die linke oder rechte Fahrtrichtungsanzeige-Taste. Die grüne LED unter der aktivierten Fahrtrichtungsanzeige-Taste blinkt. Drücken Sie die Taste erneut, um die Fahrtrichtungsanzeige wieder auszuschalten.

Warnblinker:



Zum Einschalten des Warnblinkers drücken Sie die Warnblinker-Taste. Die beiden grünen LEDs unter der linken und rechten Fahrtrichtungsanzeige-Taste blinken gleichzeitig. Zum Ausschalten des Warnblinkers drücken Sie die Warnblinker-Taste erneut.

1.10. Die Sitzfunktionstaste (Nur für Bediensysteme des Typs 3)



Zur individuellen Einstellung des Sitzes stehen zwei Sitzfunktionen zur Verfügung. Der Zugriff auf diese Funktionen erfolgt über die Sitzfunktionstaste.

Drücken Sie die Sitzfunktionstaste einmal, um das Bediensystem vom Fahrmodus in den Sitzmodus umzuschalten. Die Sitzfunktion 1 wird aktiviert und die bernsteinfarbene LED 1 leuchtet auf.

Zum Einstellen der Sitzfunktion 1 bewegen Sie den Joystick nach vorn oder hinten.

Um auf die Sitzfunktion 2 zuzugreifen, drücken Sie entweder die Sitzfunktionstaste oder bewegen Sie den Joystick nach rechts. Die bernsteinfarbene LED 2 leuchtet auf. Zum Einstellen der Sitzfunktion 2 bewegen Sie den Joystick nach vorn oder hinten. Durch Bewegen des Joysticks nach links oder rechts im Sitzfunktionsmodus können Sie zwischen den Sitzfunktionen 1 und 2 wechseln.

Drücken Sie die Sitzfunktionstaste noch einmal (drei Mal drücken ist ein kompletter Zyklus), und bringen Sie den Rollstuhl wieder in den Fahrmodus. Jetzt verwenden Sie den Joystick wieder zur Kontrolle der Geschwindigkeit und Fahrrichtung.

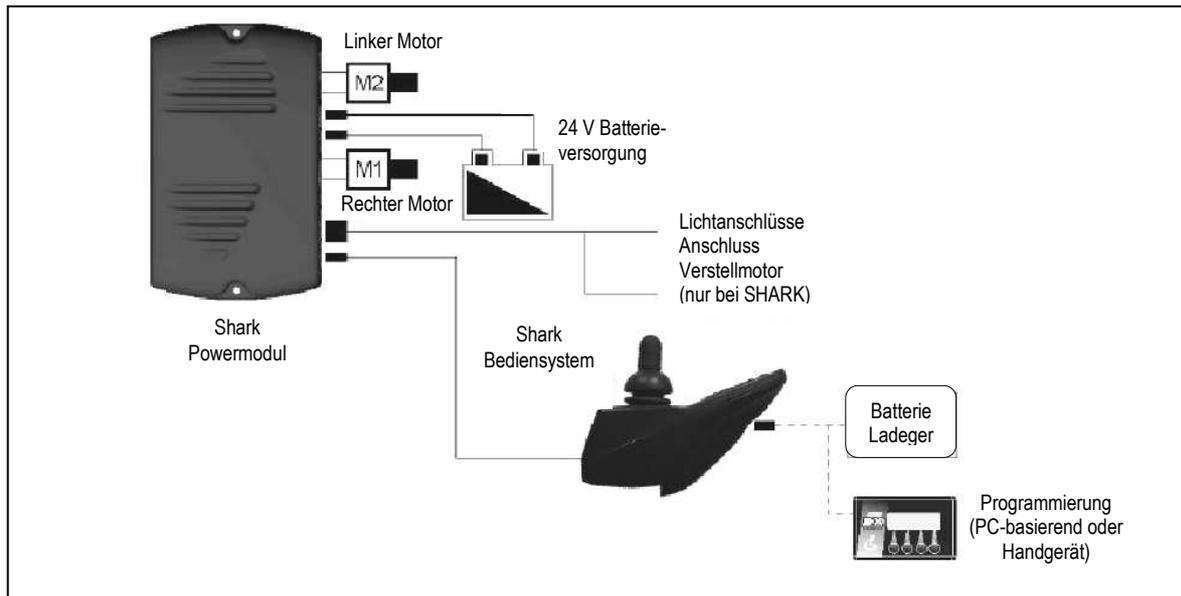
1.11. Der Joystick



Durch Bewegen des Joysticks in eine Richtung fährt der Elektro-Rollstuhl in die vorgegebene Richtung. Der Betrag der Joystick-Bewegung bestimmt die Geschwindigkeit, mit der sich der Elektro-Rollstuhl in diese Richtung bewegt.

Achten Sie darauf, dass sich der Joystick in der Neutralstellung befindet, wenn Sie die Ein/Aus-Taste drücken, da anderenfalls die Elektronik gesperrt wird. Um diese Blockierung aufzuheben, lassen Sie den Joystick los, damit er selbstständig in die Neutralstellung zurück geht.

2. Anschluss system



3. Fehlercodes



Symbol blinkt schnell in Intervallen. Die Anzahl des Aufleuchtens pro Intervall gibt nachfolgende Hinweise (Folgende Maßnahmen und Prüfungen sind nur von autorisierten Personen durchzuführen).

Anzahl	Problem/Fehler	Überprüfung
0	Keine Anzeige des Batterieladezustandes, nachdem die Steuerung eingeschaltet ist	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob die Steckverbindung von der Steuerung korrekt und vollständig mit dem Stecker der Batterien verbunden ist. 2. Überprüfen Sie, ob die Batterien korrekt miteinander verbunden sind. 3. Überprüfen Sie, ob die Batterien beladen sind. 4. Überprüfen Sie die Sicherungen an Steuerung und Batterien, ob diese defekt oder gelöst sind.
1	Bedienungsfehler.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mögliche Sicherungsabschaltung oder Bedienerfehler (Joystick) 2. Joystick in Position für Leerlauf bringen und System erneut starten.
2	Batteriefehler.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Batterien und Verkabelung überprüfen; ggf. laden. 2. Tauschen Sie die Batterien gegebenenfalls aus.
3	Linker Motor (oder Anschluss) defekt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob die Stecker <u>beider</u> Motoren richtig eingesteckt sind. 2. Überprüfen Sie die Kontakte der Stecker <u>beider</u> Motoren auf Korrosion oder Beschädigung. 3. Überprüfen Sie <u>beide</u> Motoren. Nehmen Sie ein Ohm-Meter, stecken Sie die Motoren aus und messen Sie die Steckverbindung. Sollten Sie Messwerte von mehr als 1 Ohm oder weniger als 100 milliOhm erhalten, ist der Motor defekt. 4. Überprüfen Sie die Spannung des Motors zum Motorgehäuse. Benutzen Sie ein Ohm-Meter und messen sie jeden Kontakt zwischen Motor und Gehäuse. Ist der Widerstandswert weniger als 1 MegOhm, ist der Motor defekt. 5. Prüfen Sie die Kohlestifte beider Motoren auf Zustand und Funktion. <p>ACHTUNG: Sollte ein Fehler in einem Motor angezeigt werden, kann zusätzlich auch der andere Motor defekt sein.</p> <p>⚠ Fehler wird auch angezeigt, wenn die 350W-Motoren ausgekuppelt sind. Kuppeln Sie wieder ein und starten Sie das System neu.</p>
4	Rechter Motor (oder Anschluss) defekt	Wie zuvor beschrieben.
5	Linke Parkbremse (oder Anschluss) defekt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob die Stecker der Motoren eingesteckt sind. 2. Überprüfen Sie die Steckkontakte auf Korrosion oder Beschädigung. 3. Überprüfen Sie die Parkbremsen. Benutzen Sie ein Ohm-Meter und messen Sie die Widerstände der Anschlüsse. Wenn die Messwerte mehr als 100 Ohm oder weniger als 20 Ohm betragen, ist die Parkbremse vermutlich defekt.
6	Rechte Parkbremse (oder Anschluss) defekt	Wie zuvor beschrieben.

Anzahl	Problem/Fehler	Überprüfung
7	Shark-Steuerung defekt	<ol style="list-style-type: none"> Ziehen Sie die Stecker beider Motoren heraus. Schalten Sie die Steuerung aus und dann wieder ein, während der Joystick in der neutralen Nullstellung steht. Sollte wieder diese Blink-Sequenz angezeigt werden, ist die Steuerung defekt. Ziehen Sie die Stecker beider Motoren heraus. Schalten Sie die Steuerung aus und ein, während der Joystick in Neutralstellung steht. Dann stupsen Sie den Joystick kurz in eine beliebige Richtung. Sollte nun das Steuerrelais zweimal klicken und ein Fehler des linken Motors angezeigt werden, ist die Steuerung in Ordnung. Sollte ein anderer Fehler angezeigt werden und das Steuerrelais nicht zweimal klicken, ist die Steuerung defekt. Überprüfen Sie die Motoren wie unter 3. Und 4. beschrieben. <p>ACHTUNG: Eine Fehleranzeige eines Motors während des Fahrbetriebs kann als Steuerungsfehler angezeigt werden.</p>
8	Shark – PM defekt	<ol style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Kabel und Stecker auf Schäden/Korrosion, Prüfen Sie die BUS-Verbindungskabel (Widerstand). Tauschen Sie das PM aus.
9	Shark - Kommunikationsfehler	<ol style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Kabel und Stecker auf Schäden/Korrosion, Prüfen Sie die BUS-Verbindungskabel (Widerstand). Tauschen Sie das PM aus. Tauschen Sie die Shark-Steuerung aus.
10	Unbekannter Fehler	<ol style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Kabel und Stecker auf Schäden/Korrosion, Prüfen Sie die BUS-Verbindungskabel (Widerstand). Wenden Sie sich an den Hersteller.
11	Inkompatible Steuereinheit	<ol style="list-style-type: none"> Falsch programmierte und nicht kompatible Steuerung (systemabhängig). Überprüfen Sie, ob die Programmierung von PM und Steuereinheit übereinstimmen.

Belgien

N.V. Vermeiren N.V.

Vermeirenplein 1 / 15
B-2920 Kalmthout
Tel: +32(0)3 620 20 20
Fax: +32(0)3 666 48 94
website: www.vermeiren.be
e-mail: info@vermeiren.be

Frankreich

Vermeiren France S.A.

Z. I., 5, Rue d'Ennevelin
F-59710 Avelin
Tel: +33(0)3 28 55 07 98
Fax: +33(0)3 20 90 28 89
website: www.vermeiren.fr
e-mail: info@vermeiren.fr

Italien

Reatime S.R.L.

Via Delle Industrie 5/7
I-20020 Arese MI
Tel: +39 0362 55 49 50
Fax: +39 0362 54 30 91
website: www.reatime.it
e-mail: info@reatime.it

Polen

Vermeiren Polska Sp. z o.o

ul. Łączna 1
PL-55-100 Trzebnica
Tel: +48(0)71 387 42 00
Fax: +48(0)71 387 05 74
website: www.vermeiren.pl
e-mail: info@vermeiren.pl

Spanien

Vermeiren Iberica, S.L.

Trens Petits, 6. - Pol. Ind. Mas Xirgu.
17005 Girona
Tel: +34 902 48 72 72
Fax: +34 972 40 50 54
website: www.vermeiren.es
e-mail: info@vermeiren.es

Deutschland

Vermeiren Deutschland GmbH

Wahlerstraße 12 a
D-40472 Düsseldorf
Tel: +49(0)211 94 27 90
Fax: +49(0)211 65 36 00
website: www.vermeiren.de
e-mail: info@vermeiren.de

Österreich

L. Vermeiren Ges. mbH

Winetzhammerstraße 10
A-4030 Linz
Tel: +43(0)732 37 13 66
Fax: +43(0)732 37 13 69
website: www.vermeiren.at
e-mail: info@vermeiren.at

Schweiz

Vermeiren Suisse S.A.

Hühnerhubelstraße 59
CH-3123 Belp
Tel: +41(0)31 818 40 95
Fax: +41(0)31 818 40 98
website: www.vermeiren.ch
e-mail: info@vermeiren.ch

Niederlande

Vermeiren Nederland B.V.

Domstraat 50
NL-3864 PR Nijkerkerveen
Tel: +31(0)33 2536424
Fax: +31(0)33 2536517
website: www.vermeiren.com
e-mail: info@vermeiren.be

Tschechische Republik

Vermeiren ČR S.R.O.

Sezemická 2757/2 - VGP Park
193 00 Praha 9 - Horní Počernice
Tel: +420 731 653 639
Fax: +420 596 121 976
website: www.vermeiren.cz
e-mail: info@vermeiren.cz